

Spezifische Anlageinformation für den klassischen Deckungsstock nach VAG

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über diese Anlageoption zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieser Anlageoption zu verstehen und Ihnen dabei zu helfen, sie mit anderen Anlageoptionen zu vergleichen.

Anlageoption

Deckungsstock nach § 300 Abs. 1 Z 1 VAG 2016 für die „Klassische Lebensversicherung“ im Rahmen eines mit einer fondsgebundenen Lebensversicherung kombinierten Mischprodukts gegen laufende Prämienzahlung

WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group

wienerstaedtische.at

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +43 50 350 350

Zuständige Behörde: Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA)

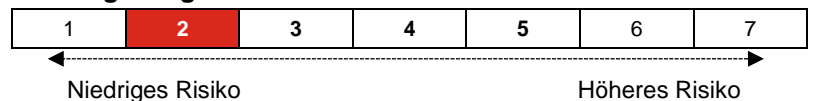
Erstellungsdatum: Februar 2021

Um welche Art von Anlageoption handelt es sich?

| | |
|--------------------------------|---|
| Art | Deckungsstock nach § 300 Abs. 1 Z 1 VAG 2016 für die „Klassische Lebensversicherung“ |
| Ziele | Die Veranlagung erfolgt durch das Versicherungsunternehmen innerhalb des klassischen Deckungsstocks (im Wesentlichen bestehend aus Anleihen, Immobilien, Aktien, Darlehen) für alle Versicherungsverträge gemeinsam. Sie nehmen an den Erträgen in Form einer jährlich festzulegenden Gewinnbeteiligung teil. Die Rendite hängt von den langfristigen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten ab. Zur Sicherstellung der Garantieleistungen kommt neben der Renditechance auch der Sicherheit der Kapitalanlagen eine hohe Bedeutung zu. |
| Kleinanleger-Zielgruppe | Der Deckungsstock ist Bestandteil einer klassischen Lebensversicherung nach § 2 Abs. 1 Z 1 LV-InfoV, eine Investition ist ausschließlich über entsprechende Versicherungsprodukte möglich. Diese Anlageoption eignet sich für Sie, wenn Sie an langfristigem Vermögensaufbau und niedrigen Veranlagungsrisiken interessiert sind. Sie benötigen keine speziellen Veranlagungskennnisse, da die Veranlagung kollektiv durch den Versicherer erfolgt. |

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



| | |
|--|--|
| | Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie diese Anlageoption bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer (im Beispielfall 25 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Bei einer vorzeitigen Auflösung entstehen Ihnen möglicherweise erhebliche zusätzliche Kosten. |
|--|--|

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit dieser Anlageoption verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Anlageoptionen einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei dieser Anlageoption Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben diese Anlageoption auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszubezahlen. Sie haben Anspruch darauf, die im Versicherungsvertrag garantierten Mindestleistungen bei Vertragsablauf, bei Ableben oder bei Kündigung zu erhalten. Darüber hinaus gehende Beträge und zusätzliche Renditen sind von der künftigen Marktentwicklung abhängig und daher ungewiss.

Angaben zur vorzeitigen Vertragsauflösung (Rückkauf) entnehmen Sie bitte dem Basisinformationsblatt Ihres Versicherungsprodukts.

| Performance-Szenarien | Anlage EUR 1.000,00 pro Jahr | | |
|--|------------------------------|----------------------|-------------------------------------|
| Erlebensfall-Szenarien | 1 Jahr | 13 Jahre | 25 Jahre (empfohlene Haltedauer) |
| Stressszenario (garantierte Mindestleistung) | | | |
| Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können | EUR 1.000,00 | EUR 13.000,00 | EUR 25.000,00 |
| Jährliche Durchschnittsrendite | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % |
| Pessimistisches Szenario | | | |
| Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können | EUR 1.013,90 | EUR 14.337,99 | EUR 30.062,58 |
| Jährliche Durchschnittsrendite | 1,39 % | 1,39 % | 1,39 % |
| Mittleres Szenario | | | |
| Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können | EUR 1.022,20 | EUR 15.211,05 | EUR 33.677,25 |
| Jährliche Durchschnittsrendite | 2,22 % | 2,22 % | 2,22 % |
| Optimistisches Szenario | | | |
| Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können | EUR 1.033,30 | EUR 16.473,49 | EUR 39.348,94 |
| Jährliche Durchschnittsrendite | 3,33 % | 3,33 % | 3,33 % |
| Kumulierter Anlagebetrag | EUR 1.000,00 | EUR 13.000,00 | EUR 25.000,00 |

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie in den nächsten Jahren unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie EUR 1.000,00 pro Jahr anlegen. Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen. Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anlageoption halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen. In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten der Anlageoption selbst enthalten.

Was geschieht, wenn die Wiener Städtische nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocksystems geschützt: Zur Überwachung des klassischen Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Der Deckungsstock ist ein Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, das getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten ist. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt. Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten der Anlageoption bei drei verschiedenen Haltedauern. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie EUR 1.000,00 pro Jahr anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen. Die folgende Tabelle stellt die Kosten bei Rückkauf nach einem oder nach 13 Jahren sowie zur Hochrechnungsdauer nach 25 Jahren dar. Die tatsächlichen Kosten werden von einer Reihe von Faktoren beeinflusst, wie z.B. der gewählten Versicherungsdauer, der Höhe der Anlage und der Wertentwicklung. Sie können zum jeweiligen Ausübungszeitpunkt höher oder niedriger sein als die angegebenen Werte.

Kosten im Zeitverlauf

| Anlage EUR 1.000,00 pro Jahr | Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen | Wenn Sie nach 13 Jahren einlösen | Wenn Sie nach 25 Jahren einlösen |
|---|-------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Gesamtkosten | EUR 0,98 | EUR 100,80 | EUR 395,60 |
| Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr | 0,10 % | 0,10 % | 0,10 % |

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr

| | | | |
|-------------------------|------------------------------|---------------|--|
| Einmalige Kosten | Einstiegskosten | <i>n.a.</i> | Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. Die Kosten für den Vertrieb Ihres Produkts sind darin inbegriffen. |
| | Ausstiegskosten | <i>n.a.</i> | Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen. |
| Laufende Kosten | Portfolio-Transaktionskosten | <i>0,02 %</i> | Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für die Anlageoption zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen. |
| | Sonstige laufende Kosten | <i>0,08 %</i> | Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlagenverwaltung abziehen. |

Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Angaben zur empfohlenen Haltedauer, zum Rücktrittsrecht und zur vorzeitigen Vertragsauflösung (Rückkauf) entnehmen Sie bitte dem Basisinformationsblatt Ihres Versicherungsprodukts.

Im Beispiel wird mit einer empfohlenen Haltedauer von 25 Jahren gerechnet.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Versicherungsprodukt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie unsere Serviceline unter +43 50 350 350 anrufen. Sie können die Beschwerde auch über unsere Internetseite wienersaetdtische.at, per Brief (Schottenring 30, Postfach 80, A-1011 Wien) oder per E-Mail an kundenservice@wienersaetdtische.at bei uns einreichen.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, sich an die Beschwerdestelle des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010 Wien oder versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at zu wenden. Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt davon unberührt. Im Falle von Streitigkeiten können Sie sich an die Verbraucherschlichtungsstelle verbraucherschlichtung.at wenden. Die Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren ist freiwillig.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung erhalten Sie vor Abgabe der Vertragserklärung. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen Informationen gemäß den vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden.

Wesentliche Vertragsgrundlagen sind in den Versicherungsbedingungen des jeweiligen Versicherungsanlageprodukts geregelt, die Sie als Kunde erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.